

# AMTSBLATT

für den Landkreis Oder-Spree



22. Jahrgang

Beeskow, den 26. November 2015

Nr. 12

## Inhaltsverzeichnis

### ~~A. Bekanntmachungen des Landkreises~~

~~1.) Seite 2 Korrektur zum Amtsblatt Nr. 11 vom 15. Oktober 2015~~

### ~~B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde~~

### C. Bekanntmachungen anderer Stellen

- |                |                    |   |
|----------------|--------------------|---|
| I.)            | Seiten 2-4         | <b>Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserversorgung Fürstenwalde und Umland</b>                      |
| 1.)            | Seiten 2-3         | 3. Änderungssatzung der Fäkalienatzung  |
| <del>2.)</del> | <del>Seite 4</del> | <del>Jahresabschluss 2014</del>   |
| II.)           | Seite 4            | <b>Bekanntmachung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Oderland</b><br>Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 28.10.2015 |
| III.)          | Seite 5            | <b>Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallentsorgung Nuthe-Spree</b><br>Einladung zur Zweckverbandversammlung am 09.12.2015    |
| IV.)           | Seiten 5-7         | <b>Bekanntmachungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree</b><br>Beschluss und Bilanz zum 31.12.2013               |

## A. Bekanntmachungen des Landkreises

### I.) Korrektur zum Amtsblatt Nr. 11 vom 15. Oktober 2015 *Änderungen kursiv*

In den Beschlüssen 031/7/2015 und 035/15 des Kreistages vom 30.09.2015 ist die richtige Schreibweise des stellvertretenden Mitgliedes der Fraktion BVB/Freie Wähler: *Wilfried Selenz*,

In den Beschlüssen 032/7/2015 und 036/7/2015 des Kreistages vom 30.09.2015 ist die richtige Schreibweise des Mitgliedes der Fraktion BVB/Freie Wähler: *Wilfried Selenz*

In dem Beschluss 036/7/2015 des Kreistages vom 30.09.2015 ist die richtige Schreibweise des Mitgliedes der Fraktion DIE LINKE: *Gabriele Weitzel*

## B.) Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

## C.) Bekanntmachungen anderer Stellen

### I.) Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

#### 1.) 3. Änderungssatzung der Fäkaliensatzung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung  
Fürstenwalde und Umland

#### **3. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen – Fäkaliensatzung (FäkS) –**

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32), der §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 8], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I, Nr. 32), des Gesetzes über kommunale Gemein-

schaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2014 (GVBl. I, Nr. 32), der §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I, Nr. 32) und § 9 der Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14. Dezember 2009 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 17 vom 29. Dezember 2009; Amtsblatt für den Landkreis-Märkisch Oderland Nr. 6 vom 29. Dezember 2009), zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 8. Januar 2014 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 2 vom 30. Januar 2014; Amtsblatt für den Landkreis-Märkisch Oderland Nr. 2 vom 1. April 2014) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland auf ihrer Sitzung vom 18.11.2015 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1 Änderung des § 15 Fäkaliensatzung

§ 15 der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen – Fäkaliensatzung (FäkS) – vom 5. September 2012 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-

Spree Nr. 8 vom 12. September 2012; Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 8 vom 10. September 2012), zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 10.12.2014 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 19 vom 19. Dezember 2014; Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 6 vom 18. Dezember 2014), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 Fäkalienatzung wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Der Zweckverband erhebt nach den Bestimmungen dieser Satzung Entsorgungsgebühren als Gegenleistung für die Inanspruchnahme und zur teilweisen Deckung der Vorhaltekosten der öffentlichen Einrichtungen zur dezentralen Schmutzwasserentsorgung von den Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an die dezentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind oder die in diese entwässern. Die Entsorgungsgebühren werden für die mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben und für die mobile Entsorgung der Kleinkläranlagen jeweils gesondert erhoben, und zwar in Form von Mengen- und Grundgebühren für die mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben, sowie in Form von Mengengebühren für die mobile Entsorgung der Kleinkläranlagen.

Nach Maßgabe dieser Satzung macht der Zweckverband auch besondere und zusätzliche Leistungen sowie Mehraufwendungen gegenüber den Pflichtigen geltend.“

2. § 15 Abs. 5 Fäkalienatzung wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Anträge auf Absetzung nicht eingeleiteter Mengen nach Abs. 4 sind innerhalb von sechs Wochen (Posteingang) nach Ablauf des für die Veranlagung maßgeblichen Kalenderjahres schriftlich beim Zweckverband zu stellen. Der Nachweis der in Abzug zu bringenden Mengen obliegt dem Grundstückseigentümer und erfolgt im Regelfall durch vom Zweckverband zugelassene gesonderte Wasserzähler, die der Grundstückseigentümer auf seine Kosten einzubauen und zu unterhalten hat. Im Übrigen trägt der Antragsteller gem. § 12 Abs. 1 Nr. 3 lit. a) KAG i.V.m. § 88 AO die Darlegungs- und Beweislast für die im Absetzungsantrag bezifferte Absetzungsmenge.“

3. § 15 Abs. 7 Fäkalienatzung wird wie folgt neu gefasst:

„(7) Für das Einsammeln, die Abfuhr, die Behandlung und die Beseitigung des Schmutzwassers aus abflusslosen Sammel-

gruben erhebt der Zweckverband in den Gebieten seiner beiden Abwasserentsorgungsanlagen nach § 1 Abs. 1 lit. a) und b) seiner Abwasserbeseitigungssatzung eine Mengengebühr von 5,00 € pro m<sup>3</sup>.“

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Fürstenwalde, 18.11.2015

Ort, Datum

DS

Hengst  
Verbandsvorsteher

## Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der am 18.11.2015 ausgefertigten 3. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen wird hiermit angeordnet.

Für den Fall, dass diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Zweckverband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Fürstenwalde, 18.11.2015

Ort, Datum

DS

Hengst  
Verbandsvorsteher